Gemeinde Erstein schenkt Europa-Park Eiffelturm-Replik

14. September 2026

Neben dem originalgetreuen Nachbau des „Moulin Rouge“ zieht nun ein weiteres Stück Frankreich in den Europa-Park ein: Im Rahmen des Elsass-Tages am vergangenen Sonntag wurde die Eiffelturm-Nachbildung, gestiftet von der Stadt Erstein, offiziell enthüllt. Das Geschenk soll das Engagement für die deutsch-französische Freundschaft von Europa-Park Inhaber Roland Mack und Michael Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park, CEO MACK One und Honorarkonsul der Republik Frankreich, wertschätzen.

Die Nachbildung im Maßstab von 1:46 mit einer Höhe von 7,20 Metern und einem Gewicht von 485 Kilogramm wurde von Frédéric Fender, Technischer Dienst der Gemeinde Erstein, gefertigt. Die Replik wurde auf dem Dach der Familienattraktion „Madame Freudenreich Curosités“ angebracht. Die Geste soll den Besuchern die enge Verbindung zwischen Deutschlands größtem Freizeitpark und dem Elsass zeigen.

Kévin Diebold, Bürgermeister von Erstein: „Ich wünsche mir, dass dieser Eiffelturm zum Symbol einer aufrichtigen und dauerhaften Freundschaft zwischen unseren beiden Regionen, unseren beiden

Kulturen und unseren beiden Völkern wird. Ich weiß, wie sehr der Europa-Park dem Elsass verbunden ist und wie sehr er die Region schätzt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam noch viel auf die Beine stellen können."

Michael Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park, CEO MACK One und Honorarkonsul der Republik Frankreich: „So entstehen viele Projekte: aus persönlichen Beziehungen, aus Vertrauen und aus dem Wunsch, gemeinsam etwas aufzubauen. Vielleicht ist die einfachste Formulierung, um zu beschreiben, was uns hier am Oberrhein verbindet, letztendlich elsässisch: ‚Mir halte zsämme'".

Zahlreiche Persönlichkeiten, darunter die französische Generalkonsulin in Stuttgart Caroline Krajka, die Präsidentin von „Alsace Destination Tourisme" Nathalie Kaltenbach, der Abgeordnete Raphaël Schellenberger sowie der erste Vizepräsident des Öffentlichen Amtes für die Regionalsprache des Elsass Philippe Meyer, nahmen an der Veranstaltung teil. Im „Magic Cinema 4D" wurde ihnen im Anschluss der Animationsfilm „SNORRI 4D – Catch Me If You Candy" gezeigt – in Anwesenheit des französischen Regisseurs des Films Thierry Marchand, der für „Oktapodi" für den Oscar nominiert war.

Im Rahmen des Elsass-Tages gab es im französischen Themenbereich des Europa-Park zahlreiche Stände und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit musikalischen Höhepunkten sowie zahlreichen französischen Spezialitäten.

Die Teilnehmenden des Elsass-Tages im französischen Themenbereich